```
114 beidiu siufzen unt lachen
kunde ir munt vil wol gemachen.
si vreute sich ir sunes geburt.
ir schimpf ertranc in riwen vurt.
```

- 5 Swer nû wîben sprichet baz, deiswâr, daz lâz ich âne haz. ich vriesche gerne ir vreude breit, wan einer bin ich unbereit dienstlîcher triwe.
- 10 mîn zorn ist immer niwe gein ir, sît ich si an wanke sach. ich bin Wolfram von Eschenbach unt kan ein teil mit sange unt bin ein habendiu zange
- nînen zorn gein einem wîbe. diu hât mîme lîbe erboten solhe missetât, ine hân si hazzens keinen rât. dâr umbe hânt mîn die andern haz.
- 20 owê, wâr umbe tuont si daz? al ein sî mir ir hazzen leit, ez ist iedoch ir wîpheit, Sît ich mich versprochen hân unt an mir selben missetân.
- 25 daz lîhte nimmer mêr geschiht. iedoch ensuln si sich vergâhen niht mit hurte an mîn hamît. si vindent werlîchen strît. Ine hân des niht vergezzen,
- 30 ine künne wol gemezzen

```
k. ir m. (mvt T) wol (vil wol I) machen. *T (I L Z)
```

ir êre br., *T (ohne T) (G)

sît ich einen wanc ([*]: s \acute{v} an [wan*]: wanke V) s. *T (nur U)

Jch chan ein teil $O\cdot$ mit sange. *G *T ich bin *G (ohne G) *T mit zorne (min zorn ist T) g. *G (ohne LZ) *T diu selbe hât *T (ohne T)

hân ich der a. (ander I) haz. *G(T) lîde ich der a. haz. *T

ein ist mir *G *Tez krenket doch ir w., *T (ohne T)

doch sulen si *G (*T) mit ir h. *T (ohne T)

*D: D *m: m *G: G I O L Z *T (U): U V T

 $\textbf{1} \ \textit{Initiale} \ O \cdot \textit{Majuskel} \ T \quad \textbf{3} \ \textit{Majuskel} \ T \quad \textbf{5} \ \textit{Initiale} \ D \ \textit{m} \ \textit{GILZUVT} \quad \textbf{9} \ \textit{Majuskel} \ T \quad \textbf{23} \ \textit{Initiale} \ I \cdot \textit{Majuskel} \ D \quad \textbf{29} \ \textit{Majuskel} \ D$

2 vil] om. *m 6 deiswâr] zwâr *m (Z) 7 vriesche] vreische *m (L T) 12 Wolfram] Volfram D 13 und kan ein teil mit sange. *m 14 unt] ich *m 19 hânt mîn die] hân ich den *m 20 tuont] tuot *m (V) 21 ir] om. *m 26 iedoch] daz *m